

Vorwort

Sportverbände und -vereine klagen seit längerem über zunehmende Probleme, sich in einer immer unübersichtlicheren Umwelt orientieren, organisationsinterne Prozesse angemessen ausgestalten und auf die zunehmend komplizierter werdenden Personalfragen adäquat reagieren zu müssen. Angesprochen sind damit zentrale Steuerungsprobleme im organisierten Sport, die sich auf drei zentrale inhaltliche Schwerpunkte beziehen: die Steuerung der Organisationsentwicklung, die Steuerung des Personals und die Steuerung von Umweltbeziehungen. Mit diesen drei inhaltlichen Schwerpunkten setzte sich die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie vom 25.-27. September 2006 in Paderborn auseinander.

Der vorliegende Sammelband bündelt wesentliche Beiträge der Tagung und bietet damit die Möglichkeit, die Ergebnisse der Tagung einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Analog zur Tagungskonzeption ist der Band in drei umfangreichere Teile gegliedert, die ein breites Spektrum unterschiedlicher Fragen zum Thema thematisieren:

- Steuerung auf der Makroebene des Sportsystems,
- Steuerung auf der Mesoebene der Organisationen,
- Steuerung auf der Mikroebene der Individuen.

Neben theoretischen Beiträgen werden unter diesen drei Perspektiven empirische Untersuchungen zur Steuerungsproblematik im Sport präsentiert, die sowohl der wissenschaftlichen Diskussion wie auch der praxisbezogenen Umsetzung innovativer Konzepte und Maßnahmen Impulse verleihen können. Mit dieser Verbindung von wissenschaftlicher Forschung und anwendungsorientierter Praxis soll der Band Perspektiven eröffnen, auf deren Grundlage Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, Vertreterinnen und Vertreter der Sport selbstverwaltung und der öffentlichen Sportverwaltung in einen konstruktiven Dialog über Steuerungsfragen im organisierten Sport eintreten können.

An dieser Stelle möchten wir den Partnern und Förderern der Tagung herzlich danken, ohne die die Veranstaltung nicht hätte stattfinden können: dem Ahorn Sportpark Paderborn als hervorragende Tagungsstätte, dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft und dem Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement an der Universität Paderborn als Kooperationspartner bei der Ausrichtung der Tagung wie auch dem Innenministerium des Landes NRW und der Universitätsgesellschaft Paderborn als Förderern der Tagung. Dem Kompetenzzentrum für Sport und gesunde Lebensführung OWL danken wir für die geleistete Unterstützung.

Ein herzlicher Dank gilt – last but not least – den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Helferinnen und Helfern, die bei der Tagungsplanung und -durchführung hervorragende Arbeit geleistet haben!

Sebastian Braun & Stefan Hansen
Paderborn, im Juni 2007